



Frauenhaus Fürth – Hilfe für Frauen in Not e.V. · Postfach 1518 · 90705 Fürth

An die Stadt Fürth  
Herrn Dr. Benedikt Döhla  
Frau Michaela Vogelreuther

**HILFE FÜR FRAUEN IN NOT E.V.**

Fürth, 24.10.2022

### **Antrag auf Einrichtung einer Präventionsstelle gegen häusliche Gewalt beim Trägerverein des Frauenhauses Hilfe für Frauen in Not e.V.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Stadt Fürth wurde im Dezember 2021 in Burgfarnbach eine junge von ihrem Ex-Partner getötet. Der Prozess läuft gerade. Im September 2022 wurde eine ebenfalls junge Frau in ihrer Wohnung in der Rosenstraße getötet, wahrscheinlich von ihrem Partner, der sich am Tatort widerstandslos festnehmen ließ. Beide Frauen hatten kleine Kinder. Eine der Frauen war eine Klientin in unserer Fachberatungsstelle.

Alle 72 Stunden gibt es eine Tötung einer Frau oder eines Mädchens aufgrund ihres Geschlechts in Deutschland, sogenannte Femizide. Innerhalb von 9 Monaten gab es zwei Tötungen hintereinander in Fürth. Das sind Zahlen, die uns zutiefst erschrecken.

Jede dritte Frau in Deutschland erlebt im Laufe ihres Lebens häusliche Gewalt.

Gewalt an Frauen und Mädchen entsteht mitten in der Gesellschaft, doch die meisten Menschen schauen weg.

In unserer Fachberatungsstelle und in der Interventionsstelle (ISTE) erleben wir seit einigen Monaten eine deutliche Zunahme von Fällen häuslicher Gewalt. Beide Beratungsstellen sind mehr als ausgelastet bzw. überlastet. Wir haben dieses Jahr bereits bis dato über 160 Faxe von den Polizeidienststellen für die ISTE erhalten. 2021 hatten wir zum Vergleich im gesamten Jahr 128 Faxe. Die Art der Gewalt verschärft sich. Unser pädagogisches Team berichtet, dass ihre Klientinnen zunehmend mit heftigeren Gewalttaten konfrontiert sind (Schlagen mit Gegenständen, Würgen, Treten, nachdem die Frau zu Boden gegangen war). Zudem nehmen die Bedrohungslagen deutlich zu. D.h. wir haben immer häufiger mit ausgesprochenen Morddrohungen gegenüber unseren Klientinnen zu tun, sowohl in den Beratungsstellen als auch direkt im Frauenhaus.

Diesem Trend müssen wir etwas entgegen setzen. Wir können nicht noch einen weiteren Femizid verantworten und müssen mit der Situation der zunehmenden Gewalt gegen Frauen und Kinder umgehen.

Tel.: 0911 - 72 90 08 · Fax: 0911 - 97 26 778

E-Mail: [info@frauenhaus-fuerth.de](mailto:info@frauenhaus-fuerth.de) · [www.frauenhaus-fuerth.de](http://www.frauenhaus-fuerth.de)

Postfach 1518 · 90705 Fürth · Steuernummer: 218/108/40045

Bankverbindung: Sparkasse Fürth · BIC: BYLADEM1SFU

Spendenkonto IBAN: DE 29 7625 0000 0000 0190 18 · Betriebskonto IBAN: DE 11 7625 0000 0009 0605 18



**HILFE FÜR FRAUEN IN NOT E.V.**

Der Schlüssel liegt in der Prävention.

Wir vom Frauenhaus Fürth möchten gemeinsam mit der Stadt und dem Landkreis Fürth eine Präventionsstrategie entwickeln, die bald umgesetzt werden soll:

- Interdisziplinäres Hochrisikofallmanagement
- Runder Tisch gegen Gewalt
- Stabilisierungsgruppen für Frauen
- Stabilisierungsgruppen für Kinder und Jugendliche
- Präventionsarbeit an Kitas, Schulen, Jugendeinrichtungen, Hochschulen mit den Zielgruppen Kinder, Schüler:innen, Jugendliche und in Ausbildung befindende Fachkräfte sowie Studierende
- Schulung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in Verwaltung, Jugendamt, Kitas, Schulen etc.
- Umsetzung des Projekts StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt in Kooperation mit den KSN
- Teilnahme am Bedrohungsmanagement Mittelfranken

Das Frauenhaus Fürth - Hilfe für Frauen in Not e.V. stellt hiermit bei der Stadt Fürth einen Antrag auf Finanzierung einer Vollzeitstelle (40 Stunden/Woche) für eine Sozialpädagogin zur baldmöglichen Umsetzung des geplanten Präventionskonzepts.

Zusätzlich werden entsprechende Stunden für die Verwaltung und Geschäftsführung benötigt. Wir hinterlegen hierfür den Personalschlüssel des Sozialministeriums: 9 Wochenstunden Verwaltung (23%) und 4 Wochenstunden Geschäftsführung (10%).

Das pädagogische Team, die Geschäftsführung und der Vorstand des Frauenhauses bitten Sie um die Beachtung unseres wichtigen Vorschlags zur Prävention, damit die Spirale von häuslicher Gewalt an Frauen und ihren Kindern nicht immer weiter zunimmt, sondern mittelfristig eingedämmt werden kann. Gemäß unserem Wunsch: „30 Jahre Frauenhaus Fürth - Es wäre besser wenn es uns nicht geben müsste!“

Mit freundlichen Grüßen,

Eva Göttlein  
Geschäftsführung Frauenhaus Fürth

Dr. Regina Vogt-Heeren  
Vorstandsvorsitzende Hilfe für Frauen in Not e.V.

Tel.: 0911 - 72 90 08 · Fax: 0911 - 97 26 778

E-Mail: [info@frauenhaus-fuerth.de](mailto:info@frauenhaus-fuerth.de) · [www.frauenhaus-fuerth.de](http://www.frauenhaus-fuerth.de)

Postfach 1518 · 90705 Fürth · Steuernummer: 218/108/40045

Bankverbindung: Sparkasse Fürth · BIC: BYLADEM1SFU

Spendenkonto IBAN: DE 29 7625 0000 0000 0190 18 · Betriebskonto IBAN: DE 11 7625 0000 0009 0605 18